

## Kreisliga Herren Gruppe 04

FC Bennigsen V : TSV Gestorf  
Donnerstag, 15.02.2024, 19:30 Uhr

# Kein Sieger im Duell des FC Bennigsen V gegen den TSV Gestorf

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Schmitt / Stannebein nach ca. 3 Stunden den Matchball für den FC Bennigsen V im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 04 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Gestorf. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der FC Bennigsen V nun ein Punkteverhältnis von 10:16 in der Tabelle auf, während der TSV Gestorf 17:13 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schmitt / Stannebein bekamen es im ersten Spiel mit Bruhn / Bruhn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schmitt / Stannebein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Straeter / Reichelt ihren Gegnern Prella / Vahlbruch letztlich beim 6:11, 14:12, 7:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Freimann / Wiche beim 6:11, 11:5, 11:5, 15:17, 9:11 gegen Bautz / Bautz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Julius Straeter war im Einzel gegen Jan-Willem Vahlbruch nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen derweil Hendrik Schmitt letztlich im Repertoire, um Inga Prella final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Helmut Freimann machte wiederum mit Carsten Bruhn beim 11:7, 11:6, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Eine knappe Niederlage gab es wiederum für Anja Stannebein beim 12:10, 9:11, 11:8, 9:11, 9:11 gegen Jens Bruhn, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwar brachte Mark Bautz Noah Reichelt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Noah Reichelt mit 3:1 durch. Der Start in die Partie hätte für Marek Wiche besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Bautz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julius Straeter, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Inga Prella verlor. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Hendrik Schmitt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan-Willem Vahlbruch ab dem Start. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Bruhn war für Helmut Freimann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Freimann nun bei 10:16, während Bruhn bislang 17 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim 3:0-Sieg gelang es Anja Stannebein den Gastspieler Carsten Bruhn in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Stannebein somit bei 9 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bruhn ein 9:16 ausweist. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Michael Bautz war wenig später der Gastgeber Noah Reichelt, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die

Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Kaum Chancen hatte dagegen im Anschluss Marek Wiche beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Mark Bautz. Nach diesem Einzel steht Wiche somit bei 2 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bautz ein 4:3 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 3:1 hatten Schmitt / Stannebein im Einzel gegen Prella / Vahlbruch wiederum die Nase vorn. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des FC Bennigsen V geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TTC Holtensen, während der TSV Gestorf am 04.03.2024 gegen die Spvg. Hüpede-Oerie II antritt.

#### **Statistik:**

##### **FC Bennigsen V**

Doppel: Schmitt / Stannebein 2:0, Straeter / Reichelt 0:1, Freimann / Wiche 0:1

Einzel: J. Straeter 1:1, H. Schmitt 0:2, H. Freimann 1:1, A. Stannebein 1:1, N. Reichelt 2:0, M. Wiche 1:1

##### **TSV Gestorf**

Doppel: Prella / Vahlbruch 1:1, Bruhn / Bruhn 0:1, Bautz / Bautz 1:0

Einzel: I. Prella 2:0, J. Vahlbruch 1:1, J. Bruhn 2:0, C. Bruhn 0:2, M. Bautz 0:2, M. Bautz 1:1